



An das
Büro der Ortsbeiräte Innenstadt
Rathaus

Anträge für die Sitzung des Ortsbeirates Wiesbaden-Mitte am 19. März 2015

Straßenmusik in der Fußgängerzone

Der Magistrat wird aufgefordert, die Regelungen für den Auftritt von Straßenmusikern dahingehend zu ändern, dass die Anzahl der auftretenden Gruppen und Einzelpersonen pro Tag begrenzt wird.

Die Stadt Überlingen hat damit gute Erfahrungen gemacht. Dort werden Genehmigungen zum Auftritt in der Reihenfolge der Anmeldungen gegen eine geringe Bearbeitungsgebühr und für maximal 20 Auftrittstage pro Jahr und Musiker erteilt, was dann auch kontrolliert werden kann.

Durch ein solches Vorgehen wird sowohl den Bedürfnissen der Anlieger als auch denen von Musikern und Passanten Rechnung getragen. Die Begrenzung der Dauer der Auftritte an einem Ort auf 30 Minuten soll dabei unverändert gelten.

Begründung:

Straßenmusiker beleben zwar die Innenstadt, aber an vielen Tagen wird praktisch die gesamte Fußgängerzone beschallt. Selbst wenn sich die Musiker daran halten, nach 30 Minuten den Standort zu wechseln, bedeutet dies nur, dass nach kurzer Zeit andere am selben Platz stehen. Für Anwohner und in der Nähe Arbeitende ist das sehr belastend, zumal wenn recht laute Instrumente zum Einsatz kommen (Akkordeon, Blasinstrumente u. ä.).

Eine Begrenzung nicht nur der Zeit des Auftritts sondern auch der Zahl der Musiker z. B. auf fünf pro Tag könnte hier für Entspannung sorgen. Außerdem ist auch die Kontrolle einfacher, wenn analog zur Praxis bei Infoständen usw. eine Genehmigung vorgezeigt werden muss.

Haushaltsanmeldungen

In Anbetracht der Finanzlage des städtischen Haushalts sieht der Ortsbeirat Mitte davon ab, zusätzliche Wünsche anzumelden.

Folgende im letzten Doppelhaushalt nicht vorgesehene Maßnahmen sollten im neuen Doppelhaushalt aber berücksichtigt werden:

- **Kochbrunnenplatz /Kranzplatz: Umsetzung des zweiten Bauabschnittes der Neugestaltung gemäß den vorliegenden Plänen und zusätzlicher kompletter Einbeziehung der Saalgasse**
- **Planung und Umsetzung eines einheitlichen Lichtkonzeptes, das ausreichende Gehweg- und Platzbeleuchtung gewährleistet und wichtige Denkmäler / Häuser entsprechend hervorhebt**
- **Walhalla: Erstellung eines Nutzungskonzeptes sowie einer entsprechenden Vorplanung mit dem Ziel, das Gebäude Instand zu setzen und zu sanieren**
- **Neupflasterung / Sanierung der Ellenbogengasse analog zur Mauergasse**

Begründung mündlich

Mit freundlichen Grüßen

Marion Dear